

Local in dem Hause des Herrn Dresser, große Johannisstrasse No. 43. Es befindet sich hier ein sehr wohl eingerichtetes Lesecabinet, welches das Wichtigste der in- und ausländischen medizinischen Literatur enthält. Alle 14 Tage soll eine Versammlung gehalten werden, zu Vorlesungen über Gegenstände der Heilkunde bestimmt. Die vereinigten Aerzte legen zum Besten des Gemein-Wezens eine unentgeltliche Vaccinations - Anstalt an. Bereits 1000 arme Kinder haben die Wohlthat der Impfung genossen. Bei so guten Grundlagen und dem unermüdlchen Streben nach größerer Vollkommenheit, steht zu erwarten, daß dieser Verein einst unter Hamburgs nützlichen Instituten eine sehr ehrenvolle Stelle einnehmen und die Wissenschaft fördern wird.

Bade-Anstalt; errichtet 1793 von der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, vermittelt Subscription. Das nach des verst. Architekten Stegmesters Rissen erbaute Badeschiff, liegt auf der Alster am Jungfernstiege und ist in den Sommermonaten geöffnet. Mit den Einlaßkarten werden zugleich das Reglement der Anstalt und die bei dem Gebrauch der kalten Bäder zu beobachtenden Gesundheitsregeln, welche auch in den Badekammern angeschlagen sind, ausgegeben. Eine Unterrichts-Anstalt im Schwimmen ist mit der Bade-Anstalt verbunden.

Bäder, warme und medizinische verschiedener Art, werden in der Anstalt des Herrn J. M. Finckh, gr. Bleichen No. 337 sehr gut bereitet. Auch bei Herrn Vachet im Garten Sans-Souci, Dammthorstrasse No. 25, bei Herrn Schmidt, Altenwallstr. No. 96, und bei der Frau Wittwe Beckmann, bei dem Zuchtthause No. 90 findet man gleich gute Bäder.

Baumhaus ist ein Gebäude im holländischen Geschmacke, in welchem eine Wirthschaft. Wegen der schönen Aussicht auf den Hafen, verdient es von jedem Fremden besucht zu werden.

## Bibliotheken, (öffentliche)

- a) Die Stadtbibliothek. Sie enthält viele schätzbare Werke, sonderlich aus dem siebenzehnten und aus der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts. Sie wird mit den neuesten Hauptwerken und auch mit älteren, so viel wie möglich, stets vermehrt. Bibliothekar ist der berühmte Geograph und Geschichtschreiber Amerikas, Ebeling, Professor am Gymnasium. In dem Gebäude desselben auf dem Plan befindet sich die Bibliothek. Von 12 bis 2 Uhr Mittwoch und Sonnabend ist sie geöffnet, sowohl zum Besuchen, als auch für Leser. Hier angesehene Bürger und Gelehrte können dann Bücher, nach den Bibliothek-Gesetzen, leihen und geliehene zurück liefern. Fremden ist auch von 2 bis 4 Uhr an den genannten beiden Tagen der Zutritt vergönnt. Während der Ferien, die am schwarzen Brette angezeigt werden, ist die Bibliothek geschlossen.
- b) Die Bibliothek des Commerciums ist aufgestellt in dem Gebäude über der Stadtwaage neben der Börse. Herr Lt. Mönkeberg ist Bibliothekar, bei dem man sich auf dem, in demselben Locale befindlichen Commerc-Comtoir, zur Besichtigung oder Benutzung melden muß. Der Catalog der Bibliothek ist gedruckt.
- c) Die Bibliothek der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, mit welcher eine ansehnliche Modell-Kunst- und Naturalien-Sammlung verbunden ist, wird jeden Donnerstag Mittag von 12 bis 2 Uhr zur Besichtigung und zum Leihen und Abliefern von Büchern geöffnet. Vorsteher der Sammlungen sind die Herren Pastor Hübbe und Pastor Gooß.
- d) Die Bibliothek der St. Jacobikirche.
- e) Die Bibliothek der St. Catharinenkirche.
- Die Börse ist ein halbbedeckter, jedoch eingeehtet und zur Hälfte auf Wasser stehender Versamm-